

„Ich bin mehr im Lot.“

1. Wie haben Sie erfahren, dass Sie eigentlich LinkshänderIn sind?

Ich habe meine Tochter austesten lassen und beobachtet, dass sie für die selben Handlungen, die linke Hand verwendet, wie ich. Sie wusste auch erst nach dem Test (mit 6 Jahren), dass sie Linkshänderin ist.

2. Was waren die ausschlaggebenden Gründe, eine Rückschulung zu machen?

Da ich es vorher nicht wusste, war es für mich nach dieser Erkenntnis selbstverständlich mit Links zu schreiben.

3. Wie ist der Prozess der Rückschulung für Sie praktisch verlaufen? Welche Hilfsmittel, Unterstützungen, Übungen hatten Sie dabei?

Ich habe mit Sudokus angefangen links zu schreiben und ein paar Schwungübungen mit meiner Tochter mitgemacht. Ich hatte das Glück nicht viel schreiben zu müssen. So lange meine Hand nicht überanstrengt war, habe ich alles, was ich zuvor rechts gemacht habe mit links gemacht. Am Anfang war meine Hand schnell müde. Mit der Zeit wurde es einfach immer mehr. Mir wurde gezeigt, wie Linkshänder richtig schreiben (Schreibhaltung, Stifführung...), das war sehr hilfreich.

4. Wie lernt die linke Hand feine motorische Abläufe, wie geht es der rechten mit ihrer neuen Stellung als „Gehilfin“? Gab es dabei praktische Hindernisse, wenn ja welche?

Ich hatte das Glück und war mit beiden Händen geschickt, aber beim Gemüseschneiden habe ich bemerkt, dass sich meine Rechte als Helferhand schwerer tut, als meine Linke und ich deshalb häufiger mit rechts schneide. Das ist immer noch so. Mit einer Linkshänderschere schneiden fällt mir nicht so leicht

5. Was passierte im Zuge der Rückschulung auf psychischer Ebene für Sie?

Ich fühlte mich in meiner Haut wohler, ausgeglichener. Es fühlt sich einfach gut und richtig an. Ich bin weniger schnell gestresst.

6. Wie reagierte Ihr Umfeld auf Ihre Entscheidung?

- a) Familie: mehrheitlich positiv
- b) Freundeskreis: zum Teil mit Skepsis, zum Teil mit Interesse.
- c) berufliches: Umfeld ich war zu Hause tätig

7. Was hat sich für Sie seit dem Beginn der Rückschulung verändert?

Ich glaube, ich schlafe seitdem besser. Ich bin mehr im Lot. Ich fühle mich vollständiger

8. Wie beurteilen Sie aus heutiger Sicht ihre Entscheidung, sich rückzuschulen?

Absolut richtig und für mich sehr gut!

9. Was waren für Sie die schönsten Momente im Zusammenhang mit Ihrer Rückschulung?

Es war schön zu beobachten, dass ich irgendwann automatisch mit Links zum Stift griff und mich nicht daran erinnern musste.

Als ich bemerkte, dass meine Schrift links schwungvoller wurde als rechts.

Dass ich Eltern darauf aufmerksam machen kann, ihren Kindern die Wahl zu lassen und gut zu beobachten, welche Händigkeit Ihre Kinder wirklich haben.

Einige Eltern haben sich dafür bedankt.